

Name und Vorname der kindergeldberechtigten Person	
Kindergeld-Nr.	
F	K



k



Familienkasse

Telefonische Rückfrage tagsüber
unter Nr.:

Ärztliche Bescheinigung zum Mehrbedarf bei kostenaufwändiger Ernährung

Von der kindergeldberechtigten Person auszufüllen:

Ich habe bereits mit Antrag vom einen Mehrbedarf für eine kostenaufwändige Ernährung nach § 21 Absatz 5 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) geltend gemacht.

Ich mache einen Mehrbedarf für eine kostenaufwändige Ernährung nach § 21 Absatz 5 SGB II geltend.

Als Nachweis lege ich die beigelegte Bescheinigung meiner behandelnden Ärztin / meines behandelnden Arztes vor. Die Bescheinigung wird zur Berechnung der Leistung verwendet.

Anstelle dieser Bescheinigung ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes zulässig. Dieses muss die Erkrankung sowie die verordnete Kostform enthalten. Das Attest ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

..... Datum Unterschrift der kindergeldberechtigten Person

Ärztliche Bescheinigung

Für Frau / Herrn }
 geboren am } Vor Übergabe an die Ärztin / den
 wohnhaft in } Arzt vom Patienten in Druckbuch-
 staben auszufüllen.

Schweigepflichtentbindung:

Ich entbinde die ausstellende Ärztin / den ausstellenden Arzt von der ärztlichen Schweigepflicht. Diese Erklärung ist freiwillig und bezieht sich ausschließlich auf die Angabe der bescheinigten Erkrankung.

..... Datum Unterschrift der Patientin / des Patienten

Hinweise für die Ausstellung der Bescheinigung

Es wird empfohlen, für die Patientendokumentation eine Kopie anzufertigen.
 Es soll nur eine Krankheit bescheinigt werden, welche eine medizinisch notwendige, kostenaufwändige Ernährung bedingt. Ist nur eine Ernährungsumstellung erforderlich, die dem Patienten keine Mehrkosten verursacht, ist eine Bescheinigung nicht erforderlich!

- ▶ Es besteht eine der unter Buchstabe a) b) c) d) angegebenen Erkrankungen (siehe Erläuterungsblatt), welche mit der zugeordneten Krankenkost behandelt werden muss.
 Bei einer verzehrenden (konsumierenden) Krankheit (Buchstabe a):
 der BMI ist unter 18,5 gefallen und/oder
 es ist ein schneller, krankheitsbedingter Gewichtsverlust von über 5% im Vergleich zu den vorausgegangenen drei Monaten zu verzeichnen (nicht bei willkürlicher Abnahme von Übergewicht).
 Bei sonstiger Erkrankung (Buchstabe d) bitte Art der Erkrankung und Kostform der aufwändigeren Ernährung hier angeben:

- ▶ Die Krankenkost ist für die Zeit vom bis erforderlich und wird von mir ärztlich verordnet.
 Begründung, wenn die Dauer für länger als 6 Monate angegeben wird:

- ▶ Eine Nachuntersuchung ist nicht erforderlich erforderlich bis zum
 Begründung:

..... Datum, Unterschrift der/des behandelnden Ärztin/Arztes Adresse, Telefonnummer der Praxis (ggf. Praxisstempel)

Erläuterungsblatt zur ärztlichen Bescheinigung
(verbleibt bei der/dem ausstellenden Ärztin/Arzt)

Buchstabe	Art der Erkrankung	Erläuterung
a)	Krebs (bösartiger Tumor) HIV-Infektion / AIDS Multiple Sklerose Colitus ulcerosa Morbus Crohn Leberinsuffizienz	Mehrbedarf aufgrund einer verzehrenden Krankheit
<p>Bei den hier genannten verzehrenden (konsumierenden) Krankheiten kann ebenfalls ein Mehrbedarf vorliegen. Fällt der BMI unter 18,5 und/oder ist ein schneller, krankheitsbedingter Gewichtsverlust von über 5% im Vergleich zu den vorausgegangenen drei Monaten zu verzeichnen, kann von einem erhöhten Ernährungsbedarf ausgegangen werden (nicht bei willkürlicher Abnahme bei Übergewicht). Dies muss ebenso, wie das Vorliegen einer solchen Krankheit, durch einen Arzt bestätigt werden.</p>		

Buchstabe	Art der Erkrankung	Krankenkost
b)	Niereninsuffizienz	Eiweißdefinierte Kost
c)	Niereninsuffizienz mit Hämodialysebehandlung	Dialysediät
	Zöliakie / Sprue	Glutenfreie Kost
d)	Sonstige Erkrankung *)	
	(Art der Erkrankung bitte eintragen)	(Kostform bitte eintragen)

*) Die vorstehende Aufzählung der Krankheiten ist nicht abschließend. Sollte eine weitere Krankheit im Einzelfall einen Mehrbedarf an Ernährung erfordern, tragen Sie bitte Art der Erkrankung und Kostform der aufwändigeren Ernährung hier für Ihre Patientendokumentation und auf der Ärztlichen Bescheinigung ein.